

Turnen * Sport * Spiel

Deutsche Turner-Hand- und Fußballmeisterschaft

Die Liste der Teilnehmer.

Am letzten Montag beginnen mit den Preisgruppen-Spielen die Kämpfe zur Handball- und Fußballmeisterschaft der Deutschen Turnerschaft. Die Handballmeisterschaft der Turner wird damit zum neunten Male, die der Turnerinnen zum achten Male und die Fußballmeisterschaft zum fünften Male ausgetragen. Titelverteidiger sind im Männerhandball D. Chemnitz-Gablenz, im Frauenhandball Hamburger Turnerschaft Varnsdorfer-Tschöbener und im Fußball Hamburger Turnerbund, von denen sich aber nur noch der Turnerinnenmeister im Wettbewerb befindet. Auch sonst hat sich die Liste der Kreismeister gegenüber dem Vorjahre sehr verändert. Im Turnerhandball wurden sieben, im Turnerinnenhandball drei und im Fußball acht vorjährige Kreismeister abgelöst, und mancher alte Kreismeister hat erst nach mehrmaligem Austritten oder nach Spielverlängerung seinen Titel gegenüber gleichwertigen Mitbewerbern erfolgreich verteidigen können. Dieser starke Wechsel der Titelhaber deutet darauf hin, daß die DT nicht nur über wenige Spitzmannschaften verfügt, sondern die Zahl derjenigen Mannschaften, die den Kreismeistern ebenbürtig sind, in die Hunderte geht, so daß mit der Förderung der Spitzleistungen gleichzeitig eine Politik der Breitenleistung getrieben wird.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der diesjährigen Kreismeister in den drei Wettspielarten.

Norddeutschland:

Brandenburg: Handball, Tu.: WSB, Spandau 1890; Tu.: M.; Fußball: D. Cottbus 1891. — Pommern: Handball, Tu.: Friesen-Stettin; Tu.: Stettiner Tu.; Fußball: D. Jahn-Schwab.

Nordwestdeutschland:

Kreis Norden: Handball, Tu.: Wb. Schwartau (Wb.); Tu.: Hamburger Tschöbener-Tschöbener; Fußball: Hamburger Tsd. von 1892. — Kreis Unterweser-Ems: Handball, Tu.: Sportfreunde Oldenburg; Tu.: D. Bahnhofsportklub Bremen; Fußball: Unbeteiligt.

Mitteldeutschland:

Prov. Sachsen-Anhalt: Handball, Tu.: Wb. Magdeburg-Neustadt; Tu.: Unbeteiligt. — Hannover-Braunschweig: Handball, Tu.: M. Bimmer; Tu.: M. Hannover; Fußball: Steht noch nicht fest.

Kreisgruppe Sachsen-Thüringen:

Freistaat Sachsen: Handball, Tu.: Wb. Leipzig 1897; Tu.: Steht noch nicht fest; Fußball: Guts Muths Dresden. — Thüringen: Handball, Tu.: Volkzeit-W. Gotha; Tu.: Wb. Apolda; Fußball: Wb. Weim.

Westdeutschland:

Rheinland: Handball, Tu.: D. Krefeld-Opnum Tu.; Tu. Krefeld 1899; Fußball: Rheinania-Essen. — Westfalen: Handball, Tu.: Germania-Dagen; Tu.: Tgd. Witten 1848; Fußball: Sportfreunde Wittenberg.

Kreisgruppe Mittelrhein-Oberweser:

Mittelrhein: Handball, Tu.: Wb. Mastatt-Saarbrücken; Tu.: D. Mainz 1817; Fußball: D. Mainz 1817. — Oberweser: Handball, Tu.: Jahn-Göttinge; Tu.: Unbeteiligt; Fußball: Unbeteiligt.

Süddeutschland:

Württemberg: Handball, Tu.: Wb. Ulmer TSB; Tu.: Tsd. Ulm; Fußball: Tsd. Reutlingen. — Bayern: Handball, Tu.: D. Nürnberg 1899; Tu.: Unbeteiligt; Fußball: D. Schwabach.

Südwestdeutschland:

Baden: Handball, Tu.: Volkzeit-W. Heidelberg; Tu.: Unbeteiligt; Fußball: D. Mannheim 1846. — Pfalz: Handball, Tu.: D. Friesenheim; Tu.: Unbeteiligt; Fußball: D. Friesenheim.

Südostdeutschland:

Schlesien: Handball, Tu.: D. Vorwärts-Breslau; Tu.: D. Vorwärts-Breslau; Fußball: Unbeteiligt.

Nordostdeutschland:

Kreis Nordost: Handball, Tu.: D. Danzig-Neufahrwasser; Tu.: Königsberger Wb. 1842; Fußball: Unbeteiligt. Austragungsorte für die am 26. Mai stattfindenden Kreisgruppen-Spiele sind jetzt Stettin, Hannover, Hamburg, Leipzig, Dagen, Saarbrücken, Fürtz, Friesenheim und Breslau.

Handball

Am die Sachsenmeisterschaft der Turnerinnen

Da im Vorspiel um die Turnerinnen-Meisterschaft zwischen D. Jahn Aue und D. Rikmarisdorf von der Leipziger Mannschaft eine Beschwerde eingelegt und diese von der Kreisleitung anerkannt worden ist, werden sich die beiden Mannschaften am Sonntag in Aue das notwendige Wiederholungsspiel liefern. Das am 12. Mai in Chemnitz ausgetragene Spiel zwischen Jahn Aue und Guts Muths Dresden ist nur unter Vorbehalt durchgeführt worden. Die Spielqualität der Auer Turnerinnen ist jetzt reichlich bekannt. Rikmarisdorf wird alle Mühe haben, in Aue siegreich bestehen zu können. Sollte Aue das Wiederholungsspiel gewinnen, so ist Jahn Aue Sachsenmeister im Turnerinnen-Handball. Wenn aber Rikmarisdorf siegt, so findet am 2. Juni das Endspiel um die Meisterschaft zwischen Rikmarisdorf und Guts Muths Dresden statt.

Turnen

Allgem. Turnverein 1892 Aue

Die Teilnehmer an der Gausfahrt nach Freiburg a. A. werden für Freitag abend 21 Uhr nach dem Bürgergarten zu einer kurzen Besprechung gebeten. Es erfolgt gleichzeitig die Ausgabe der Fahrkarten.

Zur Vorstandswahl in der Deutschen Turnerschaft

Allmählich teilt die DT. mit: Verschiedene Tagesblätter brachten kürzlich die Nachricht, daß Herr Prof. Dr. Berger aus seinem Amt als Vorsitzender des A. Ausschusses aus

an seine Stelle Herr Staatsminister a. D. Dominicus zum Vorsitzenden gewählt worden sei. Die Nachricht ist frei erfunden. Die Vorstandswahlen nimmt der Deutsche Turntag im Oktober dieses Jahres vor. Ihm werden Vorschläge für die Besetzung frei werdender Ämter von einem sachgemäß eingeleiteten Wahlausschuss gemacht, die für den Turntag nachträglich nicht bindend sind. Herr Prof. Dr. Berger hat dem Wahlausschuss seinen Wunsch, von seinem Amt zurückzutreten, zum Ausdruck gebracht. Jedem eine Entscheidung über Vorschläge für die künftigen Wahlen ist noch nicht getroffen. Prof. Dr. W. Meyer, Vorsitzender des Wahlausschusses.

Wasserballspiele im Turnkreis Sachsen

Der Kreis Sachsen führt seine Wasserballspiele 1929 bereits in vier Gaugruppen durch. Die Kosten bestreiten die Gaue. Die ermittelten Gaugruppenmeister kämpfen um die Preismeisterschaft am 13. und 14. Juli im Stadestad zu Aue im Erzgebirge.

Fußball

D. F. V. Aue-Jelle

Die erste Mannschaft fährt am kommenden Sonntag abend, dem 25. Mai, in stärkster Besetzung nach Planitz, um das Rückspiel gegen die spielstarke Reservecelf des Planitzer Sportklubs auszutragen. Die Fahrt erfolgt mittels Autos nachmittags um 4 Uhr ab Waldhewiese. Interessenten, die gewillt sind, sich an der Fahrt zu beteiligen, sind willkommen und wollen sich bis spätestens Freitag, den 24. Mai, bei Sportkollegen Fritz Stäcker oder Richard Hünze melden. Vorausichtlich weist am Sonntag die erste W in Glauchau, um der ersten Mannschaft des dortigen F.V. einen Freundschaftskampf zu liefern.

Auf dem Sportplatz an der Wasserstraße spielen am Sonntag folgende Mannschaften:

nachm. 1 Uhr F.V. Jgd. — W.C. Delsnitz (Erzg.) Jgd. nachm. 2 Uhr F.V. II. — W.C. Delsnitz (Erzg.) II. nachm. 1/4 Uhr F.V. M. S. — W.C. Delsnitz M. S.

Sportverein Saxonia 1910 Bernsdorf

Am kommenden Sonntag und Sonntag finden folgende Spiele auf dem Sportplatz an der Langen Gasse statt:

Am Sonntag, dem 25. Mai, abends um 8 Uhr: Saxonia I — Sportvereinigung Leipzig I. mittags 1 1/2 Uhr Saxonia Jgd. — Eisenhof Jgd. nachm. 4 Uhr Saxonia II — W.F. Auerhammer II. nachm. 2 1/2 Uhr Saxonia I — W.F. Auerhammer I.

Tagung der mitteldeutschen Fußball-Dezernenten

Am kommenden Sonntag findet in Leipzig eine Sitzung des M.M.B. Fußball-Ausschusses mit den Fußball-Dezernenten der Gaue statt. Die Tagesordnung lautet: Bericht über die einzelnen Dezernententagungen, Festsetzung der Bezirksspiele, Besprechung des Spielsystems, Verschiedenes. Beginn der Tagung ist 10 Uhr vormittags im Hotel Sedan, Wälderstraße.

Tennis

Auer Hockey- und Tennis-Klub

Weihe der neuen Tennis-Anlage an der Wasserstraße

Eine stattliche Zahl von Gästen und Mitgliedern des Auer Hockey- und Tennis-Klubs hatte sich am gestrigen Abend eingefunden, um der Weihung der neuen Tennisanlage beizuwohnen. Der Vorsitzende G. Böhm hieß alle Erschienenen aufs herzlichste willkommen. Sein Willkommen galt besonders dem Vertreter des

Auer Tageblattes. In kurzen Worten schilderte er dann, unter welcher großer Mühe und Opferfreudigkeit der Mitglieder die Schaffung dieser vorbildlichen, allen Anforderungen gerecht werdenden eigenen Sportstätte entstanden ist. Selbst die anfänglich bestehende Wasserstraße konnte durch Anlage eines Brunnen behoben werden. Allen, die tatkräftig mit zu dem Gelingen des großen Werkes, ein eigenes Heim zu besitzen, beigetragen haben, dankte er im Namen des Vereins aufs herzlichste. Besonderen Dank sollte er Herrn Direktor Wike vom Secarwerk Aue, der den größten Anteil an der Erhebung des Auskleideraumes hat.

Nach Vorstellung des neuen Platzwartes, Herrn Albert Schaller, schloß er seine mit Beglückung ausgenommene Rede mit dem Wunsch, daß diese Stätte nicht nur dem Sport selbst dienen möge, sondern daß sie dazu beitrage, daß auf ihr die Freundschaft, Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gepflegt und gehegt wird zum Nutzen eines jeden Einzelnen, zum Nutzen des gesamten Vereins. Mit einem dreifachen Hurr, Hurr Hurra, in das alle begeistert einstimmten, übergab er die Anlage den Spielausschussvorsitzenden, Herrn Böckel, der in begeisterten Worten Herrn Böhm für sein unermüßliches Schaffen und Streben für den Verein als Vorsitzenden herzlich dankte. Nach einem nochmaligen Hinweis auf den Spielplan setzten dann die ersten Spiele der Damen und Herren ein, die mit großem Interesse von den Anwesenden verfolgt wurden.

Des Wassers Heilkraft und Gefahren

Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch beschützt, bewacht. . . Doch fürchterlich wird die Himmelsstrahlung, wenn sie der Mensch sich entrafft, fragt Schiller. Das gleiche Wort aber mit demselben Reiz auch von dem vorderen Element, dem Wasser, gesagt worden. Wasser ist die Basis seiner Verwendung im menschlichen Leben. Wasser ist doch einer wesentlichen, ständigen Erneuerung bedürftig. Teil des menschlichen Körpers. Diesen Körper von Kalksteinen, Schmutz und ihm anhaftenden Krankheitserregern befreien, ist die zweite wichtige Aufgabe des Wassers. Die positive Bedeutung der Reinlichkeit, wie überhaupt einer gewissen Gesundheitspflege, steigt mit der Höhe der Zivilisation und mit der Höhe der Zivilisation steigt auch das soziale Verlangen nach Sauberkeit, insbesondere nach Wasser, gelegentlich. Trotzdem ist auch in deutschen Städten die Badegastie in der Arbeiterwohnzone noch immer eine Seltenheit. Auch an öffentlichen Badeanstalten fehlt es vielerorts. Um so dankenswerter ist es, daß gerade an solchen Orten ein Anhalt von Krankenkassen für ihre Mitglieder die Gelegenheit zur Reinigung gebietet geschaffen haben. Sie konnten dies so eher, als sie auch für ihre Heilfürsorge geeignete Badesrichtungen benötigen. Auch in der Krankheitsbehandlung nimmt ja die sogenannte Hydrotherapie, d. h. die physikalische Medizin, an Bedeutung zu. Die geritzte in der Berliner Wesschalen stattfindende Ausstellung „Was ist Wasser“ gibt Gelegenheit, Bilder aus diesem wichtigen Gebiet vorzubringen und heilender Tätigkeit der Krankenkassen zeigen.

Aber nicht nur als wohlthätigen Freund, wie es diese Ausstellung zeigt, lernt der Mensch das Wasser kennen, sondern auch als erbitterten Feind. Die Gefahr der Ueberforderung ist hier nur kurz angedeutet. Wissen wir doch alle, daß in diesem Vorstadium viele Gebiete des deutschen Landes mit knapper Not der Katastrophe entgangen sind. Doch an das schonbar feierliche Element hat seine Tücken. Der erste heiße Tag. — Die noch kaum belaubten Bäume geben keinen Schutz gegen die strahlende Sonne. Der Wärme noch nicht, wehelt auch belastet durch unzeitgemäße Bekleidung erhitzt sich der Körper. Da „kuchelt der See“ und „ladet der Bade“. Schnell die Kleider fort und hinein! Aber — Schreck — das Wasser ist noch bitter kalt. Und die Folgen schlimmstenfalls Herzschlag und Tod in den Minuten, bevor falls eine tüchtige Erklärung. Darum Vorsicht, wenn dir das Leben und deine Gesundheit teuer sind!

Ein berühmter „Professor des Tabaks“



Leiter unserer Tabak-Abteilung

Jeder Mischung der köstlichen „Kosmos-Kairo“ liegt das ägyptische Original-Rezept zugrunde. Ein Tabakfachmann, welcher auf dem ganzen Konti. . . , besonders aber im Orient einen bedeutenden Ruf genießt, leitet den Mischungs-Vorgang.

Es wird mit peinlicher Exaktheit gearbeitet. In hellen, sauberen Räumen werden die gelbsten, goldgelben Tabakblätter der 19 verschiedenen Provenienzen gemischt. Ein bezaubernder, kräftiger, reiner Duft entströmt dem Mischungsblock.

Wie köstlich schmecken Zigaretten, welche aus einer solchen edlen Mischung bereitet sind.

KOSMOS-MARKE KAIRO



Urteilen Sie selbst, ob wir zuviel behaupten. Vom ersten bis zum letzten Zug entwickelt „Kosmos-Kairo“ ein feines, edles Aroma. Ihr Geschmack ist würzig pikant und dabei ausgeglichen rund. Viele interessante Nuancen entdecken Sie selbst, wenn Sie „Kosmos-Kairo“ so recht mit Bedacht genießen.